

Mini-Beamer für den Unterrichtseinsatz

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 17. April 2019 10:02

Zitat von meteos

Ich bin gerade fertig mit dem Ref und sehe es genau wie du, Buntflieger. Wann immer es meinen Unterricht bereichert gegenüber dem herkömmlichen Unterricht, nutze ich auch digitale Medien - mal ganz abgesehen davon, dass die SuS es auch mal gerne sehen, als die x-te OHP Folie, die schon seit 20 Jahren auf dem Projektor liegt. Der ein oder andere sollte auch mal die eigenen SuS befragen...das habe ich zur eigenen Kontrolle immer mal wieder gemacht und das Feedback sprach eine deutliche Sprache (was aber nicht heißt, dass Tablet, Beamer und Doku-Cam) immer gut sind.

Ein Praxisbeispiel: ich nutze im PK-Unterricht bei Meinungsbildern und Abstimmungen in der Klasse gerne eine entsprechende App. Die SuS benötigen kein Handy, nur einen QR-Code, den ich als L. dann abscanne (man erfasst i.d.R. vom Pult aus alle QR-Codes der SuS gleichzeitig). An der Wand sehen wir anschließend das Live-Ergebnis. Bei Bedarf kann ich auch identifizieren, wer wie abgestimmt hat und konkret nachfragen. So ein Tool bereichert den Unterricht ungemein (habe ich auch in einem UB genutzt, der entsprechend top benotet wurde). Auch in der Bio gibt es nenne Tools wie VR-Anwendungen zur Erkundung z.b. von Körperzellen.

Viele hier in diesem Thread sind grundsätzlich gegen Laptop und Beamer (und entsprechende Technik wie Apps & Co.), aus welchem Grund auch immer - und leider auch wenig bereit, sich persönlich dafür zu öffnen (vielleicht liegt es in diesem Bereich, ohne jemanden auf die Füße treten zu wollen, an der fehlenden Ausbildung - aktuelle Refs, zumindest bei mir waren es so, bekommen in jedem Fachseminar digitale Anwendungsbereiche vorgestellt). Stattdessen werden immer die gleichen Totschlagargumente abgefeuert, was die Diskussion, um die es ursprünglich hier ging, keinen Zentimeter weiterbringt.

Grüße

Ich vermute mal, die meisten hier sind nicht grundsätzlich gegen Laptop, Beamer etc, sondern nur dagegen, dass sie diese von ihrem eigenen Geld zahlen sollen, was ich auch verstehe und auch nicht machen würde.

Grundsätzlich bin ich auch der Meinung, dass man damit arbeiten soll, was einem der Schulträger bereit stellt und bei eigenen Anschaffungen sehr genau überlegen sollte, ob es einem das Wert ist.

Im Ref ist die Situation noch einmal anders, da wird dann in den Lehrproben durchaus auch der Einsatz von Apps etc. erwartet (immer abhängig vom Seminar).

<https://www.lehrerforen.de/thread/49219-mini-beamer-f%C3%BCr-den-unterrichtseinsatz/?postID=477442#post477442>

Im Moment wird bei uns in der Schule ein Medienkonzept erarbeitet, bei dem alle Fachschaften und Lehrkräfte angeben konnten, was bereits vorhanden ist, was genutzt wird und was gewünscht wird. Diese Liste wird dann weitergegeben und wir hoffen mal, dass etwas davon umgesetzt wird.

(Obwohl ich mich jetzt schon nicht über unsere Ausstattung beklagen kann, wenn ich sie mit einigen hier vergleiche)